

Aktueller Bericht zur Finanzlage

Gremium:	Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	29.05.2020	Stadt Landshut, den	14.05.2020
Sitzungsnummer:	2	Ersteller:	Herr Aigner Rupert

Vormerkung:

Aktueller Bericht zur Finanzlage

Wie bereits in der Plenumssitzung am 30.04.2020 berichtet, wird der Haushaltsvollzug mit Beschränkungen durchgeführt, analog der haushaltslosen Zeit. Von einer Haushaltssperre wurde bisher abgesehen. In der momentanen Situation halten wir dies für den richtigen Weg. Im Rahmen der letzten Videokonferenz des Finanzausschusses im Bayerischen Städtetag wurde dies von der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder so gesehen.

In der beiliegenden Übersicht ist das derzeitige Anordnung-Ist der wichtigsten Steuereinnahmen und Gebühren aufgelistet (*Anlage 1*). Bei der Gewerbesteuer ist der aktuelle Stand mit rd. 28 Mio. € bereits um 17 Mio. € unter der Prognose. Es sind weitere Kürzungen bzw. Rückzahlungen aufgrund von Steuerprüfungen angekündigt. Außerdem sind über 100 Anträge auf Stundungen mit einem Volumen von mehr als 1 Mio. € bereits gewährt.

Bei der Einkommenssteuer ist bisher nur das Ergebnis des I. Quartals erfasst, also bevor die strengen Regeln aufgrund Corona in Kraft getreten sind. Aufgrund der Steuerschätzung Mai 2020 wird bayernweit mit einem Rückgang von 7,9 % gerechnet. Hier handelt es sich um einen Durchschnittswert. Im Arbeitsamtsbezirk Landshut hat sich die Zahl der Kurzarbeiter von 1.241 (März 2020) mittlerweile auf 10.875 (April 2020) erhöht. Das wird nicht ohne Folgen für uns bleiben.

In der *Anlage 2* ist das Ergebnis der Steuerschätzung auf den Freistaat Bayern heruntergebrochen. Insgesamt sind die Schätzungen – aus Sicht der Kämmerer zu optimistisch angesetzt. Deshalb soll auch für einen Nachtragshaushalt das Ergebnis der Steuerschätzung Ende August abgewartet werden.

Im Kreise der Kämmerer sind wir uns einig, dass der Nachtragshaushalt nur mit einem Fehlbetrag erstellt werden kann.

Die einzelnen Referate haben in den vergangenen Tagen die Vorgabe erhalten, alle Investitionen einer erneuten Priorisierung zu unterziehen. Eine so „abgespeckte“ Liste soll dem Stadtrat als Diskussionsgrundlage für die Ende Juli beginnenden Beratungen dienen.

Ob das von Bundesfinanzminister Scholz angekündigte Programm für Kommunen umgesetzt wird, scheint derzeit völlig offen.

Beschlussentwurf:

Vom Bericht über die aktuelle Finanzsituation wird Kenntnis genommen. Über die Entwicklung ist dem Stadtrat permanent zu berichten.

Anlagen:

- Steuereinnahmen u. Gebühren
- Ergebnis Steuerschätzung